

Protokoll

des Workshops (=erweitertes Basisgruppentreffen)

der ZWAR Gruppe Essen-Bergerhausen

am 7.10.2019, 17.00 – 21.00 Uhr

in der AWO Begegnungsstätte,

Weserstr. 82,

45136 Essen-Bergerhausen



Teilnehmende:

Teilnehmer*innen der Basisgruppe, Helga Lamyon

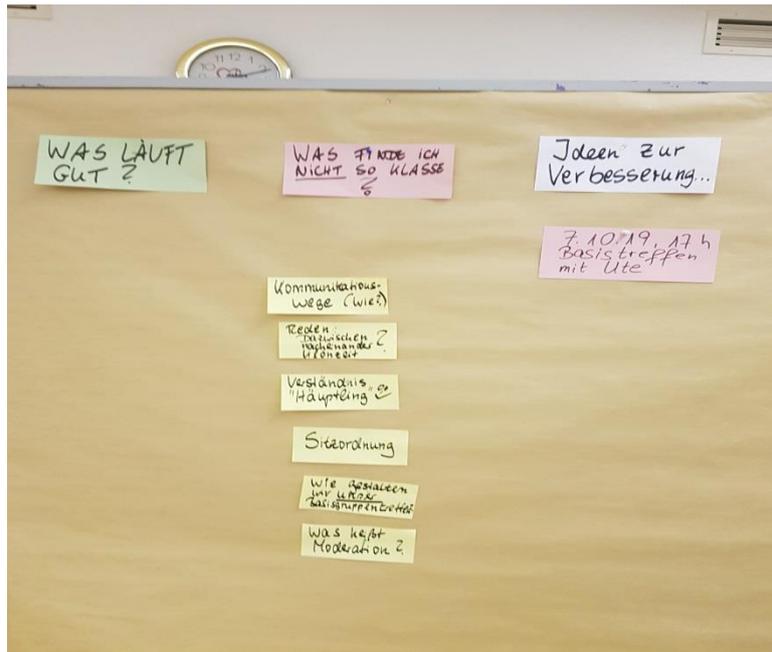
Moderation und Protokoll:

Ute Schünemann-Flake (ZWAR Zentralstelle NRW)

Zur Vorgeschichte und Einordnung der Veranstaltung:

Ein Angebot der ZWAR Zentralstelle NRW zur Unterstützung der gegründeten ZWAR Netzwerke auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit besteht darin, im Rahmen eines Tagesseminars oder eines erweiterten Basisgruppentreffens für sie wichtige und aktuelle Themen der Gruppenteilnehmer*innen in den Blick zu nehmen.

Im Basisgruppentreffen am 5. August 2019 hatte dies die Begleiterin des Prozesses in Essen, Ute Schünemann-Flake (ZWAR Zentralstelle NRW), angesprochen, angeboten und näher erläutert.



Die Anwesenden verabredeten ein „erweitertes Basisgruppentreffen“ für den 7. 10.2019, 17.00 – 21.00 Uhr mit den Themenkomplexen: Kommunikationswege (wie?), Reden: Dazwischen, Nacheinander, Klönzeit?, Verständnis Gruppenhüptling, Sitzordnung, wie gestalten wir unser Basisgruppentreffen, was heißt Moderation?

Zur Veranstaltung:

Zur Einstimmung in den Abend und die Themen wurden die Teilnehmer*innen gebeten, sich aus einer Auswahl von Bildkarten ein Motiv herauszusuchen, das am besten für sie „**(M)ein Bild vom ZWAR Netzwerk**“ symbolisiert. Verbunden mit der Vorstellung dieser Karten durch jede/n Einzelne/n wurde darum gebeten, zu äußern:

- **Warum ich hier gerne in der Gruppe bin**
- **woran wir noch feilen können**



7.10.19, 17h
Basistreffen
mit Ute

Mein Bild vom ZWAR Netzwerk

Warum ich hier (garne) bin?

Sitzordnung
Was heißt Moderation?
Verständnis "Hauptling"

Woran wir noch feilen können:

Wie gestalten wir UWAR Basisgruppenarbeit

zu lang, zu chaotisch (3)

- Wiederholungen
- Moderation: Struktur

Das Laden muß runder laufen

Kommunikationswege (wie?)

- Absprachen müssen eingehalten werden

Reden: Diskussion? Kloneit?

Kommunikation

- ① Wo kommen wir räumlich hin?
- ② OFFENTLICHKEITSSICHER?

- wie werden wir mehr TV?
- kümmern um Neue?
- Wertschätzung

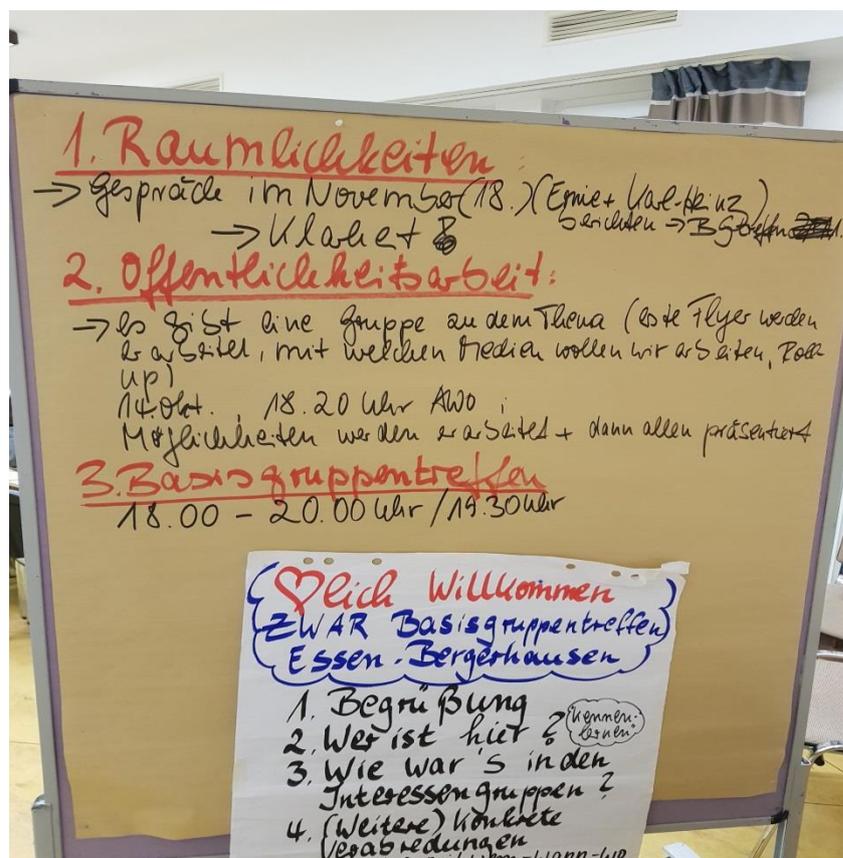
Wie beliebt ist meine ZWAR-Wiederholung am Moderationsanfang?

Die Rückmeldungen zur Teilnahme an der ZWAR Gruppe mittels Bildkarten gaben vielfältig Aufschluss darüber, dass der Zusammenschluss und die zahlreichen Begegnungen und Aktivitäten in unterschiedlicher Weise einen persönlichen Gewinn bedeuten.

Auf die Frage: „**woran wir noch feilen können**“ ergaben sich nachfolgende Aussagen:

- der Laden muss runder laufen
- Kommunikationswege (wie?)
- Reden: Dazwischen, Nacheinander, Klönzeit?
- Wo kommen wir räumlich unter?
- Öffentlichkeitsarbeit
- Wie werden wir mehr Teilnehmer?
- Kümmern um Neue! Wie?
- Wertschätzung
- Wie gestalten wir unser Basisgruppentreffen?
 - o Zu lang
 - o Zu chaotisch
 - o Wiederholungen
 - o Moderation: Struktur

Aus diesen Nennungen haben wir Themenblöcke gebildet und diese nacheinander bearbeitet und diskutiert.



1. Thema: Räumlichkeiten („Wo kommen wir räumlich unter?)

Hier wurde von einigen Teilnehmenden der Sorge Ausdruck verliehen, dass die Räumlichkeiten der AWO Begegnungsstätte über das eine Jahr der Gruppenbegleitung hinaus nicht mehr (kostenfrei) zur Verfügung stehen.

Dazu gibt es am 18. November im Rahmen des Basisgruppentreffens der ZWAR Gruppe Bergerhausen ein Gespräch mit Ernst „Erni“ Broszik und Karlheinz Freudenberg, das diesen Sachverhalt klären soll.

2. Thema: Öffentlichkeitsarbeit („Wie werden wir mehr Teilnehmer?“)

Es gibt eine Gruppe „Öffentlichkeitsarbeit“ zu dem Thema (diese Gruppe hat sich erst jüngst gebildet, was nicht allen bekannt war). Dort werden von den Teilnehmenden Vorschläge und Möglichkeiten erarbeitet, die dann in der Basisgruppe vorgestellt und abgestimmt werden sollen.

Ideen sind, einen Flyer und ein Rollup zu erstellen sowie der Frage nachzugehen, mit welchen Medien gearbeitet wird.

Das nächste Treffen der Interessengruppe Öffentlichkeitsarbeit: 14. Oktober, 18:20 Uhr, AWO Begegnungsstätte

3. Thema: Wie gestalten wir unser Basisgruppentreffen zukünftig?

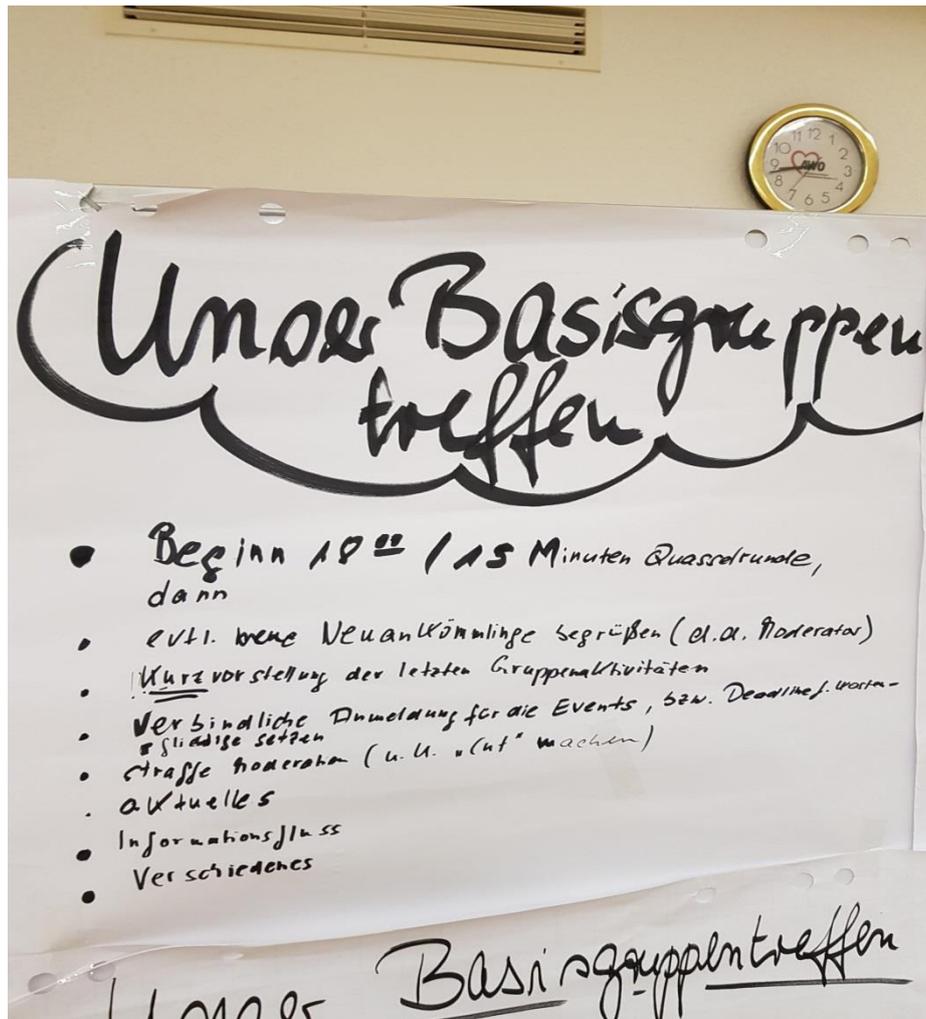
Es gibt zur Orientierung in der Anfangsphase von ZWAR Basisgruppen ein von Ute Schünemann-Flake vorgegebenes Schema zum Verlauf der Treffen. Dieses dient der anfänglichen Orientierung. Im Verlauf der Verselbständigung der Basisgruppen gilt es nun, die Teilnehmer*innen selbst zu fragen, wie das Treffen für ihre Bedürfnisse am besten zu gestalten ist.

Leitfragen dazu können sein:

- ❖ Wie gestalten wir unser Basisgruppentreffen so, dass es attraktiv für Viele ist?
- ❖ wie stellen wir sicher, dass alle zu Wort kommen?
- ❖ Wie begrüßen wir Neue, damit sie sich eingeladen fühlen?
- ❖ Wie verbinden wir am besten „Miteinander ins Gespräch kommen“ mit „Organisatorischem“?
- ❖ wie gestalten wir eine wertschätzende Atmosphäre und gelingende Kommunikation?
- ❖ wie verbinden wir „festgelegte TOPs“ mit „Lockerheit und Flexibilität“?

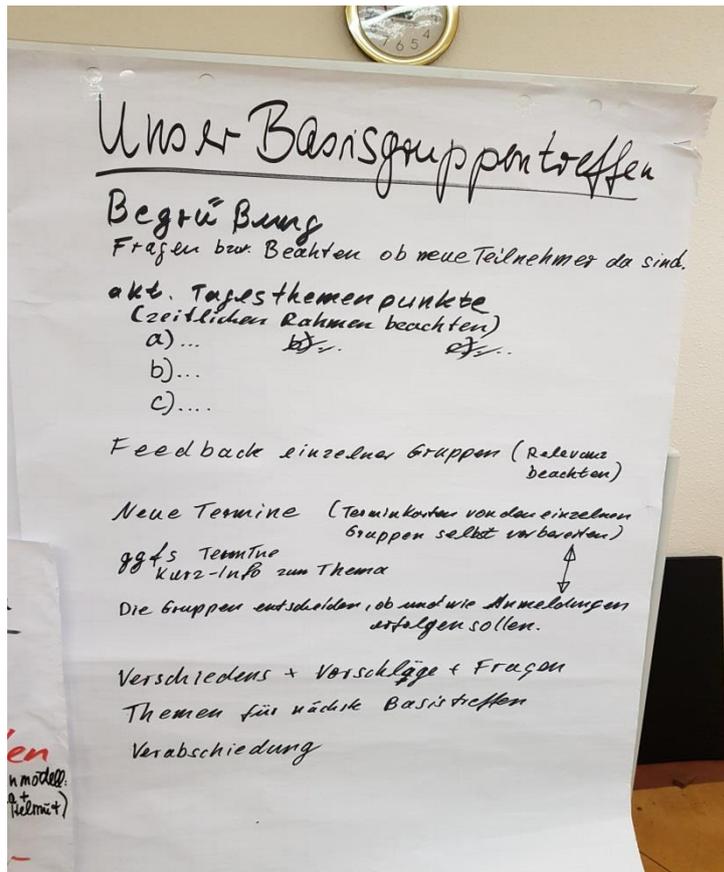
Die Teilnehmer*innen haben sich zu den Fragen und der Ausarbeitung von Vorschlägen zur Gestaltung der Basisgruppentreffen in 3 Kleingruppen für eine halbe Stunde zusammengefunden.

Hier die Ergebnisse:



Unser Basisgruppentreffen

- Beginn 18.00 Uhr / 15 Minuten Quasselrunde dann
- Evt. Neuankömmlinge begrüßen (durch den Moderator)
- KURZVorstellung der letzten Gruppenaktivitäten
- Verbindliche Anmeldung für die Events, bzw. Deadline??? Setzen
- Straffe Moderation (unter Umständen CUT machen)
- Aktuelles
- Informationsfluss
- Verschiedenes



Unser Basisgruppentreffen

Begrüßung

Fragen bzw. Beachten ob neue Teilnehmer da sind

Aktuelle Tagesthemepunkte

(zeitlichen Rahmen beachten)

a)...

b)...

c)...

Feedback einzelner Gruppen (Relevanz beachten)

Neue Termine (Terminkalender von den einzelnen Gruppen selbst vorbereiten)

Ggf Termine – Kurzinfo zum Thema

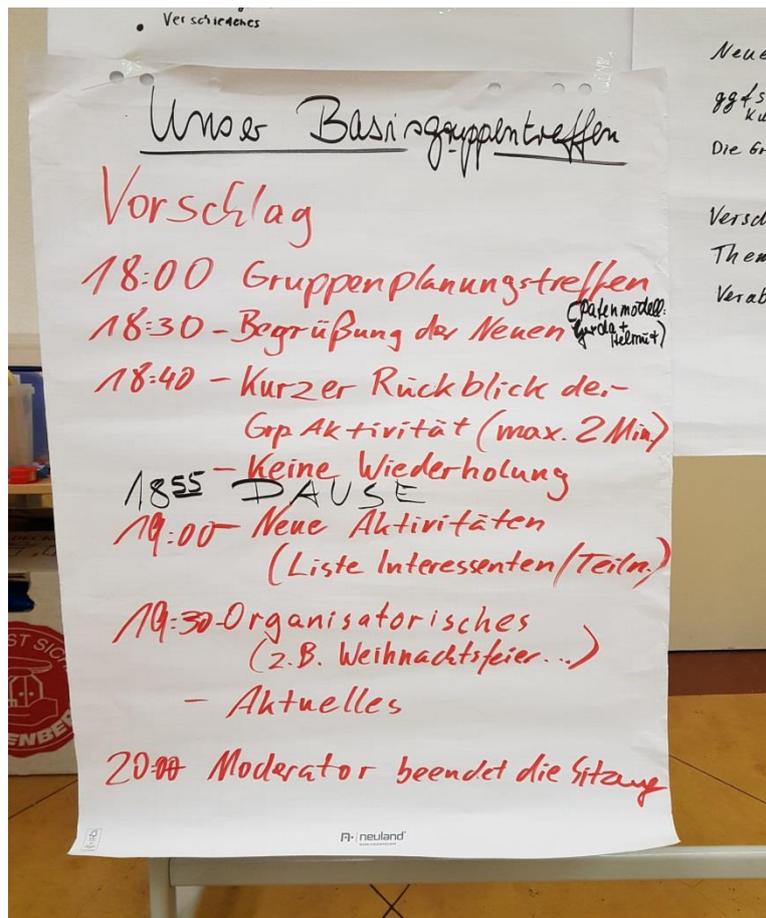


Die Gruppen entscheiden, ob und wie Anmeldungen erfolgen sollten

Verschiedenes + Vorschläge + Fragen

Themen für nächstes Basisgruppentreffen

Verabschiedung



Unser Basisgruppentreffen

Dieser 3. Vorschlag wurde unter Einbeziehung der Wünsche und Nennungen aus den ersten beiden Arbeitsgruppen so ergänzt, dass daraus ein zukünftig zu erprobendes Schema entstand:

- 18:00 Uhr Gruppenplanungstreffen
(inklusive Möglichkeit zum Klönen, „Dazukommen“)
- 18:30 Uhr Begrüßung der Neuen
Es wird ein PATENMODELL für neue interessierte Teilnehmende erprobt -> Gerda und Helmut erklären sich als Paten bereit
- 18:40 Uhr Kurzer Rückblick der Gruppenaktivitäten (Max 2 Minuten) – keine Wiederholung
- 18:55 Uhr PAUSE
- 19:00 Uhr Neue Aktivitäten (Liste Interessenten / Teilnehmer*innen)
- 19:30 Uhr Organisatorisches (z. B. Weihnachtsfeier....)
Aktuelles
- 20:00 Uhr Moderator beendet die Sitzung

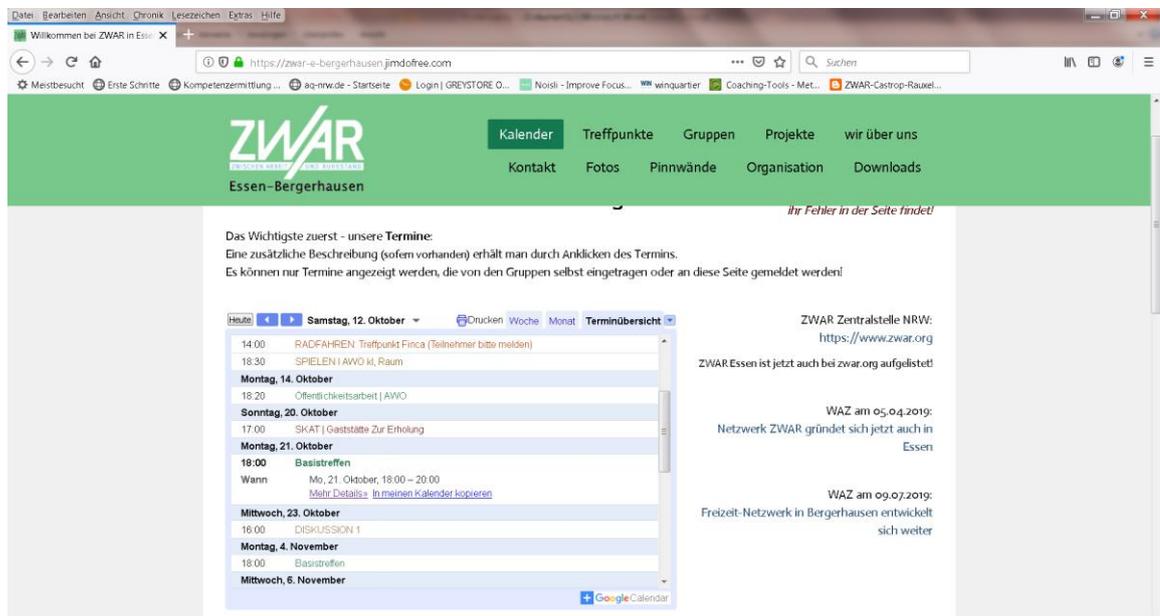
Zur Moderation der Basisgruppentreffen:

Der / die Moderator/in

- ist Strukturwächter
- ist Zeitwächter
- 😊 unterbricht auch mal
- Ist zuständig für (Nach)fragen
- Sollte alle beteiligen
- Ergebnisse festhalten! Visualisieren!
- getroffene Vereinbarungen im Blick halten

Die Gruppe hat sich auf ein 3er Moderationsteam festgelegt:

1. Eine/r hält die Struktur im Blick
2. Eine/r beachtet die Reihenfolge der Meldungen
3. Zur Gewährleistung des besseren Informationsflusses wie z. B. die Bildung der neuen AG Öffentlichkeit oder was die Teilnehmer*innen ansonsten in der Basisgruppe zusätzlich zu Aktivitäten besprochen haben, wird nun ein Vorschlag erprobt: Kordula erklärt sich bereit, all dies in Kürze und als Notiz an Heide im Anschluss an das Treffen weiterzuleiten. Heide fügt diese Notizen im ZWAR Kalender unter dem jeweiligen Basisgruppentreffen ein. Wenn Kordula nicht dabei sein kann, wird jemand anderes benannt.



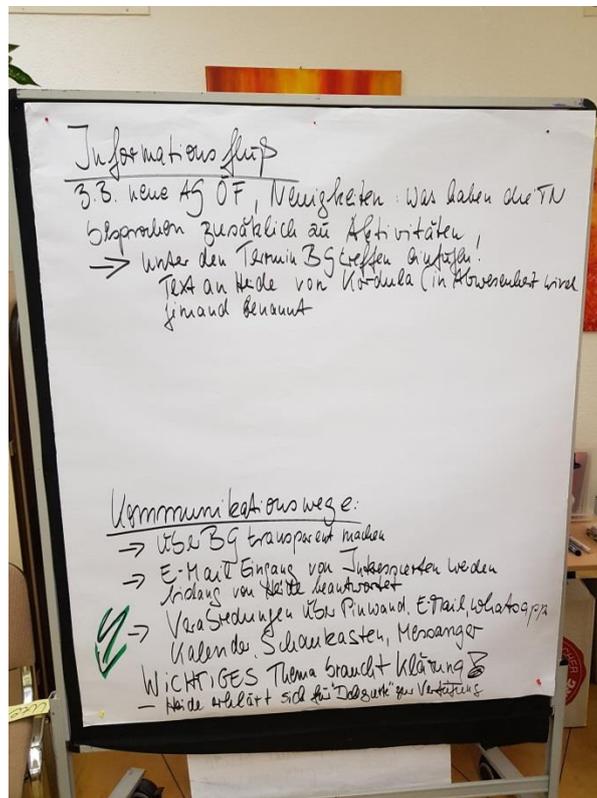
The screenshot shows the ZWAR website interface. The header is green with the ZWAR logo and navigation links: Kalender, Treffpunkte, Gruppen, Projekte, wir über uns, Kontakt, Fotos, Pinnwände, Organisation, Downloads. Below the header, there is a section titled 'Das Wichtigste zuerst - unsere Termine.' followed by a list of events in a calendar view. The calendar shows events for Saturday, 12th October, Monday, 14th October, Sunday, 20th October, Monday, 21st October, and Wednesday, 23rd October. To the right of the calendar, there are links for 'ZWAR Zentralstelle NRW: https://www.zwar.org' and 'ZWAR Essen ist jetzt auch bei zwar.org aufgelistet'.

Terminübersicht
14:00 RADFAHREN Treffpunkt Finca (Teilnehmer bitte melden)
18:30 SPIELEN AWO kl, Raum
Montag, 14. Oktober
18:20 Öffentlichkeitsarbeit AWO
Sonntag, 20. Oktober
17:00 SKAT Gaststätte Zur Erholung
Montag, 21. Oktober
18:00 Basistreffen
Wann Mo, 21. Oktober, 18:00 – 20:00
Mehr Details In meinen Kalender kopieren
Mittwoch, 23. Oktober
16:00 DISKUSSION 1
Montag, 4. November
18:00 Basistreffen
Mittwoch, 6. November

Das Schema des Basisgruppentreffens wird ab sofort erprobt 😊 und den anderen Teilnehmenden beim nächsten Mal vorgestellt.

Ute Schünemann-Flake klärt auf Nachfrage der an der Moderation Interessierten (ca. 7 Personen), ob es bis zum Jahresende noch die Möglichkeit eines eintägigen

Moderationstrainings (Samstag bevorzugt) mit anderen ZWAR Netzwerken aus anderen Städten geben kann.



Thema: Kommunikationswege

Dieses Thema konnte im Rahmen des Treffens nicht final bearbeitet werden.

Genannte Aspekte, die im weiteren Verlauf bearbeitet werden müssten sind:

- Kommunikationswege müssen über die Basisgruppe transparent gemacht werden
- E-Mail Eingang von Interessierten werden bislang von Heide beantwortet
- Verbindungen über Pinwand, E-Mail, WhatsApp, Kalender, Schaukasten, Messenger

Wichtiges Thema braucht Klärung!

Heide stellt sich als „Delegierte“ für die ZWAR Zentralstelle NRW zur Verfügung -> Ute Schünemann-Flake pflegt sie in die Datenbank ein, damit die Informationen ab sofort nicht nur über Karlheinz, sondern auch direkt an die Gruppe gehen können.

Um 21.00 Uhr haben wir den Abend mit einer Abschlussrunde beendet.

Die Köpfe rauchten, aber mit Zufriedenheit und Zuversicht „wir schaffen das“ haben sich die Teilnehmer*innen verabschiedet 😊